

Verena Bentele als VdK-Präsidentin bestätigt



VdK Bundesverbandstag 2023 in Berlin /
Bild/Copyright BKM / Henning Schacht

Einstimmig hat der Sozialverband VdK Verena Bentele auf dem 19. Ordentlichen Bundesverbandstag in Berlin im Amt der VdK-Präsidentin bestätigt.

Nach ihrer Wahl sagte Bentele: „Das große Vertrauen, das mir die Delegierten schenken, freut mich. Vor allem ist es aber eine große Stärkung für meinen Einsatz für soziale Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat.“

Als zwei der wichtigsten aktuellen Themen hob sie die Verbesserung der Strukturen für die häusliche Pflege und die Bekämpfung von Armut hervor. „Das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz, das die Regierung kürzlich vorgestellt hat, verdient in der jetzigen Form seinen Namen nicht. Das Entlastungsbudget muss dringend wieder in das Gesetz aufgenommen werden“, fordert Bentele. Auch beim Thema Bekämpfung von Armut – allen voran Kinder- und Altersarmut – ist noch viel zu tun. „Ich werde weiter dafür kämpfen, dass die Kindergrundsicherung endlich kommt.“

Bentele dankte den Delegierten für das große Vertrauen. „Mit unseren rund 2,2 Millionen Mitgliedern sind wir eine feste Größe in der deutschen Sozialpolitik. Ich bin stolz und dankbar, dass wir uns jeden Tag mit Ehren- und Hauptamtlichen für die Belange unserer Mitglieder einsetzen.“

Die 41-Jährige führt den VdK seit 2018 und vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 2,2 Millionen Mitgliedern. Von 2014 bis 2018 war sie die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Sie ist zwölffache Paralympicssiegerin und vierfache Weltmeisterin im Biathlon und Skilanglauf und machte den Behindertensport in Deutschland populär.

Hinweis:

Am Mittwoch, 17. Mai 2023 präsentiert VdK-Präsidentin Verena Bentele die umfangreichste Studie zur häuslichen Pflege

Quelle: Sozialverband VdK Deutschland

Internet: www.vdk.de